

ANTRAGSTELLER

Änderungsantrag		Neuantrag		Herr		Frau		Familie	
Kundennummer				Nachname					
Vorname				Geburtsdatum					
Straße				Hausnummer					
PLZ		Ort							
Telefon				Mobil					

E-Mail (Wird ausschließlich für die betriebliche Korrespondenz zwischen BBV und Ihnen verwendet.)

BBV TV

(Die genaue Senderliste entnehmen Sie bitte unserer Homepage)	Preis / Monat
BBV TV Grundpaket SD und HD (für Digital TV-Empfänger)	10,00 €
Zusatzpaket HD+ (für Digital TV-Empfänger)	7,00 €
Option 2nd Screen für Grundpaket (für Tablet und Smartphone)	2,00 €

TV-EMPFÄNGER

Digitaler TV-Empfänger (Voraussetzung)	EINMALIG 100,00 €	ODER	MIETE 2,00 € pro Monat
Pro Vertrag können maximal 2 Empfänger angeschlossen werden.			
Versand TV-Empfänger	10,00 €		
Bei Abholung keine Versandkosten.			

BBV INTERNATIONAL TV

(Die aktuelle Senderliste entnehmen Sie bitte unserer Webseite)	Preis / Monat
Türkisch	9,00 €
Russisch	13,00 €
Polnisch	7,00 €
Italienisch	5,00 €
Spanisch	3,00 €
Portugiesisch	3,00 €

AUFTRAGSERTEILUNG

Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. von derzeit 19%. Weitere Optionen und Leistungen entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste. Die Entgelte für die TV-Dienstleistungen der BBV Deutschland GmbH können durch die regionalen Tochtergesellschaften der BBV Deutschland GmbH (Regionalgesellschaften) in Rechnung gestellt werden. Bitte füllen Sie das SEPA-Formular Ihrer lokalen BBV Regionalgesellschaft aus. Damit fallen keine zusätzlichen Kosten bei der Bezahlung der Rechnung an. Preisliste und SEPA-Formular erhalten Sie in unseren Verkaufsstellen und im Internet auf der Webseite Ihrer Regionalgesellschaft.

Weitere Vereinbarungen

Kostenloser Newsletter der BBV Deutschland GmbH (jederzeit widerrufbar)

Ich bestätige den Erhalt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Leistungsbeschreibung für die von mir gebuchten Produkte sowie der Datenschutzerklärung und der Widerrufsbelehrung und erkenne diese an.

Datum _____ Unterschrift _____

Geschäftsbedingungen der Breitbandversorgung Deutschland GmbH für die Erbringung von TV-Dienstleistungen, Stand 01. Februar 2019

PRÄAMBEL
 BBV TV ist eine von der BBV Deutschland GmbH Robert-Bosch-Straße 32 D-63303 Dreieich - kurz BBV - Tel.: +49 6103 9999 890 E-Mail: info@bbv-deutschland.de Amtsgericht Offenbach HRB48477 Steuernummer: 035 229 52668

angebotene Onlineplattform, auf der verschiedene Dienste, insbesondere zum Streaming von TV-Kanälen, zur Verfügung gestellt werden. Die Dienste sind über verschiedene Endgeräte, z.B. Webbrowser und (mobile) Anwendungen (Apps), insbesondere Apps für mobile Endgeräte, Smart-TVs und Set-Top-Boxen bzw. Streaming-Boxen, oder sonstige Anwendungen – je nach Verfügbarkeit – erreichbar.

Der Umfang der verfügbaren Dienste kann regional unterschiedlich sein oder sich über die Zeit verändern (Aufschaltung und/oder Abschaltung von Diensten).

Mit der Registrierung als Nutzer bei BBV akzeptieren Sie die nachfolgenden Geschäftsbedingungen der Breitbandversorgung Deutschland GmbH für die Erbringung von TV-Dienstleistungen für

die Nutzung von BBV TV. Die Geschäftsbedingungen der Breitbandversorgung Deutschland GmbH für die Erbringung von TV-Dienstleistungen gelten für BBV TV-Nutzer mit Wohnsitz in Deutschland.

1. REGISTRIERUNG UND NUTZUNGSUMFANG

1.1 Das Angebot von BBV richtet sich an Personen ab 16 Jahren; nur diesen ist die Registrierung gestattet. Die Nutzung von BBV TV insgesamt oder einzelner Dienste kann von einem Entgelt abhängig sein.

1.2 Nach der Registrierung wird deren Eingang dem Nutzer auf elektronischem Weg bestätigt, womit die Registrierung angenommen wird. Das Vertragsverhältnis zwischen Nutzer und BBV kommt erst durch die Annahme der Registrierung zustande. Die Annahme kann auch konkludent insbesondere durch Freischaltung der Dienste auf BBV TV und im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit einen Netzwerkzugangs durch eine Tochterfirma der BBV erfolgen.

1.3 Der Nutzer sichert zu, dass alle im Rahmen der Registrierung übermittelten Daten wahr und vollständig sind.

1.4 BBV und die darüber verfügbaren Dienste werden dem Nutzer nur zur persönlichen und nicht kommerziellen Nutzung zur Verfügung gestellt. Eine Überlassung des Nutzerkontos an Dritte ist unzulässig.

1.5 Der Umfang der verfügbaren Dienste kann regional unterschiedlich sein; insbesondere können bestimmte TV-Kanäle, die in einem Bundesland verfügbar sind, in anderen Bundesländern nicht verfügbar sein. Außerdem kann die Verfügbarkeit von Diensten vom Endgerät bzw. vom jeweiligen Internetzugang abhängen, so kann z.B. auf bestimmte TV-Kanäle, gegebenenfalls regional unterschiedlich, nicht über Mobilfunk zugegriffen werden. Einzelheiten sind der jeweiligen Angebotsdarstellung zu entnehmen.

1.6 Ein Dienst kann grundsätzlich auf allen von BBV unterstützten Endgeräten genutzt werden. Einschränkungen, insbesondere technisch oder rechtlich bedingte Einschränkungen, lassen sich der jeweiligen Angebotsdarstellung entnehmen.

2. KOSTENPFLICHTIGE DIENSTE

2.1 BBV behält sich das Recht vor, ihr Geschäftsmodell jederzeit zu ändern und z.B. bestimmte oder alle Dienste nur noch gegen Entgelt zu erbringen. Gegebenenfalls wird BBV die jeweiligen Entgelte veröffentlicht. Dem Nutzer steht es frei, sich für die dann kostenpflichtige weitere Nutzung zu entscheiden oder die Nutzung zu beenden.

2.2 Das für die Inanspruchnahme eines kostenpflichtigen Dienstes zu zahlende Entgelt lässt sich der jeweiligen Angebotsdarstellung entnehmen. Dort findet sich auch der Leistungsumfang und etwaige Einschränkungen.

2.3 Die Zahlung des Entgelts berechtigt nur zum Zugang zu den Diensten, die in dem in der Angebotsdarstellung ersichtlichen Region mittels der hierfür vorgesehenen Endgeräte verfügbar sind. BBV stellt eine Übersicht der verfügbaren kostenpflichtigen Dienste, deren Leistungsumfang, Laufzeiten und Entgelte einschließlich Umsatzsteuer zur Verfügung.

2.4 Mit einer Bestellung des Nutzers kommt noch kein Vertrag zustande, vielmehr gibt der Nutzer ein Angebot ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Nutzer die Daten jederzeit ändern und einsehen. Nach der Bestellung wird deren Eingang dem Nutzer auf elektronischem oder postalischem Weg bestätigt, womit die Bestellung angenommen wird. Das Vertragsverhältnis zwischen Nutzer und BBV kommt erst durch die Annahme der Bestellung zustande. Die Annahme kann auch konkludent insbesondere durch Freischaltung der kostenpflichtigen Dienste erfolgen.

2.5 Entgelte sind für die gesamte Laufzeit fällig. Können

Entgelte nicht eingezogen werden, trägt der Nutzer alle dadurch entstehenden Kosten, soweit er das die Kosten veranlassende Ereignis zu vertreten hat. BBV kann dem Nutzer Rechnungen per E-Mail übersenden oder im Kundenportal zur Verfügung stellen.

2.6 BBV ist lediglich der Diensteanbieter. Die Plattform kann durch einen Dritten, von BBV beauftragten, erbracht werden.

2.7 Eine gleichzeitige Nutzung kostenpflichtiger Dienste auf mehreren Endgeräten ist unzulässig, es sei denn eine solche Nutzung wird im Rahmen der jeweiligen Angebotsdarstellung ausdrücklich zugelassen.

2.8 Sofern der Nutzer Entgelte nicht entrichtet oder geleistete Zahlungen rückbelastet werden, ist BBV berechtigt den Zugriff auf einzelne oder alle Dienste von BBV zu sperren.

2.9 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. BBV speichert den Vertragstext und sendet dem Nutzer die Bestelldaten und AGB per E-Mail zu. Die AGB sind ebenfalls unter <https://bbv-deutschland.de/agb/> einsehbar.

3. ZEITLICH BEFRISTETE TESTANGEBOTE

BBV kann den Nutzern kostenpflichtige Dienste für eine gewisse Zeit kostenlos anbieten („Testangebot“). Es steht im alleinigen Ermessen von BBV festzulegen, welcher Nutzer an einem Testangebot teilnehmen kann. BBV kann die Bereitstellung eines Testangebots jederzeit beenden oder den Leistungsumfang des Testangebots verändern.

BBV kann verlangen, dass der Nutzer zu Beginn des Testangebots seine Zahlungsdaten angibt. BBV kann den Nutzer nach dem Ende des Testangebotes mit den für die daraufhin kostenpflichtige Weiternutzung des jeweiligen Dienstes anfallenden Entgelten belasten. Der Nutzer wird hierauf im Rahmen der Angebotsdarstellung hingewiesen und muss dem zustimmen. Es steht dem Nutzer frei, das Testangebot bis 48 Stunden vor Ablauf des Testzeitraums zu kündigen. Andernfalls wandelt sich das Testangebot in einen kostenpflichtigen Dienst um.

4. PFLICHTEN DES NUTZERS

4.1 Dem Nutzer ist es nicht gestattet, die zur Authentifikation und Identifikation übersendeten bzw. verwendeten Zugangsdaten Dritten zugänglich zu machen oder an Dritte weiterzugeben.

4.2 BBV nutzt technische Maßnahmen zur regionalen Einschränkung der Dienste (Geo-Filterung). Der Nutzer verpflichtet sich, die von BBV hierfür eingesetzten technischen Maßnahmen nicht zu umgehen. Zugleich verpflichtet sich der Nutzer, Zugangskontrollsysteme zu kostenpflichtigen Inhalten nicht zu umgehen und/oder andere Maßnahmen zu ergreifen, um BBV TV oder Inhalte auf BBV TV unberechtigt zu nutzen.

4.3 Der Nutzer verpflichtet sich, auf BBV TV keine Inhalte einzustellen oder darüber zu verbreiten, die gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen oder gegen die guten Sitten verstoßen. Es dürfen keine Inhalte eingestellt oder verbreitet werden, die gegen Rechte Dritter verstoßen. Gleiches gilt für pornographische oder jugendgefährdende Inhalte, Propagandamaterial verfassungsfeindlicher Organisationen und Parteien.

4.4 Der Nutzer darf BBV TV nur für seine eigenen privaten Zwecke nutzen. Der Nutzer darf insbesondere nicht Dritten den Zugang oder die Wahrnehmung der Dienste ermöglichen, z. B. einer unbestimmten Gruppe von Menschen durch Nutzung der Dienste in öffentlichen Bereichen, wie z.B. Kinos, Theatern, Ausstellungen, ShowRooms, Hotels, Bars, Restaurants oder anderen öffentlichen Räumen. Der Empfang oder die Weiterverbreitung der Inhalte sowie die Nutzung der Dienstleistungen in solchen Räumen sind illegal und verstoßen gegen Rechte Dritter, insbesondere gegen Urheberrechte.

4.5. Der Nutzer ist nicht berechtigt, Urheberrechtsvermerke und / oder Vermerke zu Marken oder anderen Schutzrechten von BBV, mit BBV verbundenen oder Dritten Unternehmen zu entfernen oder unkenntlich zu machen.

4.6 Die Nutzung von BBV TV kann Personen vorbehalten sein, die bestimmte Anforderungen erfüllen (z.B. Volljährigkeit). Der Nutzer ist verantwortlich dafür, dass die Dienste nur Personen zur Verfügung stehen, welche die Anforderungen erfüllen. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer, die geltenden Bestimmungen über den Schutz von Minderjährigen vor jugendgefährdenden Medieninhalten einzuhalten.

5. SPEZIELLE DIENSTE

5.1 Applikationen („Apps“)

5.1.1 Sofern der Nutzer auf die Dienste über eine App, insbesondere für Mobil-Telefon, Tablet PC, Smart-TV, Set-Top-Box bzw. Streaming-Box zugreift und die App von dem App-Store eines Dritten, d.h. regelmäßig des Herstellers des Betriebssystems des Endgeräts (iTunes Store für iPhone und iPad, den Google Play Store für Android

oder einen anderen App Store) heruntergeladen hat, gelten die Geschäftsbedingungen des App-Store ergänzend. Im Fall von Widersprüchen gehen diese Nutzungsbedingungen den Geschäftsbedingungen des App-Store vor.

5.1.2 Die einzelnen Schritte des Erwerbs von kostenpflichtigen Diensten lassen sich den Beschreibungen innerhalb der App und/oder in dem App-Store des Dritten entnehmen.

5.1.3 Bei Apps kann der Anbieter des jeweiligen App-Stores auf die verfügbaren kostenpflichtigen Dienste, bzw. deren Laufzeit oder Verlängerung Einfluss nehmen. Abhängig von dem jeweiligen App-Store können kostenpflichtige Dienste nach Ende der vereinbarten Laufzeit auslaufen ohne dass es einer Kündigung bedarf oder die jeweilige Vertragslaufzeit kann sich um einen entsprechenden Zeitraum oder auf unbestimmte Zeit verlängern. Einzelheiten lassen sich der jeweiligen Angebotsdarstellung, bzw. den Geschäftsbedingungen des App-Store entnehmen. Zum Teil bieten die App-Stores auch Möglichkeiten, kostenpflichtige Dienste etwa über einen Menüpunkt im App Store zu beenden.

5.1.4 Es werden die im Rahmen der Angebotserstellung ersichtlichen Zahlungssysteme akzeptiert, die in aller Regel durch entsprechende Dienstleister betrieben werden. Dabei kann es sich insbesondere auch um von den Betreibern des jeweiligen App-Store angebotene Zahlungssysteme handeln. Soweit der jeweilige Dienstleister im Einzelfall eigene allgemeine Geschäftsbedingungen einbezieht, gelten diese für die Zahlungsabwicklung ausschließlich. Gegebenenfalls muss der Nutzer über ein Nutzerkonto bei dem Dienstleister verfügen.

5.1.5 Die App ist ein urheberrechtlich geschütztes Software-Programm. Der Nutzer erhält hieran ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und widerrufliches Recht zur persönlichen Nutzung. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die App über das gesetzlich vorgesehene Maß hinaus zu dekompileieren, zu ändern oder zu bearbeiten. Es ist dem Nutzer ferner untersagt die App und/oder deren Inhalte zu verpacken, zu vermieten oder anderweitig zu übertragen.

5.1.6 Der Nutzer hat bei der Nutzung der App und deren Inhalte vertragliche Vereinbarungen mit Dritten, insbesondere mit dem App-Store Betreiber bzw. seinem Internetzugangsanbieter zu berücksichtigen,

5.1.7 Bei Download und Nutzung der App, insbesondere in Drittnetzen oder im Ausland, können für den Nutzer Übertragungskosten seines Internetzugangsanbieters entstehen.

6. WERBUNG

BBV kann Werbemittel einsetzen, z.B. beim Starten des Dienstes oder Schalten auf einen Fernsehsender. Solche Werbung kann aufgrund der durch den Nutzer mitgeteilten Informationen sowie seiner Nutzung der Dienste, soweit gesetzlich zulässig, gezielt ausgesteuert werden.

7. DATENSCHUTZ

Einzelheiten zum Schutz und der Nutzung der durch den Nutzer zur Verfügung gestellten Daten durch BBV können der Datenschutzerklärung entnommen werden. Die Datenschutzerklärung bildet ein Bestandteil dieser Geschäftsbedingungen.

8. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG UND FREISTELLUNG

8.1 BBV haftet nur nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen: Für Schäden, die durch BBV oder durch dessen gesetzliche Vertreter, leitende Angestellte oder einfache Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, haftet BBV unbeschränkt. In Fällen der leicht fahrlässigen Verletzung von nur unwesentlichen Vertragspflichten haftet BBV nicht. Im Hinblick auf die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Pflichten, auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen durfte und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht) ist die Haftung von BBV für leicht fahrlässig verursachte Schäden auf diejenigen Schäden beschränkt, mit deren Entstehung im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses typischerweise gerechnet werden muss. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten bzw. einfachen Erfüllungsgehilfen von BBV. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht im Falle von Arglist, im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung von Garantien sowie für Ansprüche aus Produkthaftung.

8.2 Der Nutzer verpflichtet sich, BBV, ihre Muttergesellschaft, Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen, leitenden Angestellten, Direktoren, Angestellten, Agenten, Lieferanten oder Erfüllungsgehilfen von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die gegen eine oder alle der vorgenannten Personen im Zusammenhang mit Verstößen des Nutzers gegen seine Verpflichtungen aus diesen AGB und/oder den für ihn geltenden Gesetzen geltend gemacht werden. Der Nutzer übernimmt alle BBV entstehenden angemessenen Kosten, einschließlich der für die Rechtsverteidigung entstehenden angemessenen Kosten. Dem Nutzer steht es frei nachzuweisen, dass BBV tatsächlich geringere Kosten entstanden sind. Die vorstehende Freistellungsverpflichtung des Nutzers besteht nicht, soweit der Nutzer die Verstöße nicht zu vertreten hat.

9. VERTRAGSLAUFZEIT, KÜNDIGUNG, RÜCKZAHLUNGEN

9.1 BBV stellt kostenpflichtige Dienste mit unterschiedlichen Laufzeiten zur Verfügung. Soweit in der jeweiligen Angebotsdarstellung nicht anders angegeben läuft der Nutzungsvertrag für den jeweiligen entgeltlichen Dienst zunächst über den gebuchten Mindestnutzungszeitraum. Danach verlängert sich der Nutzungsvertrag jeweils um die Dauer des gebuchten Mindestnutzungszeitraums, wenn dieser nicht mehr als 48 Stunden vor Ablauf des Mindestnutzungszeitraums/Verlängerungszeitraums mit Wirkung zum Ende des jeweiligen Zeitraums durch den Nutzer oder durch BBV gekündigt wird. Der Nutzer kann die Dienste auch nach Kündigung bis zum

Ende des jeweiligen Zeitraums nutzen. Die Kündigung des entgeltlichen Dienstes kann im Nutzer-Konto oder, wenn der Kauf über einen App-Store erfolgt ist, wie hier beschrieben, oder per E-Mail an info@bbv-deutschland.de erfolgen, im Fall der Kündigung durch BBV an die durch den Nutzer während der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

9.2 Soweit Gegenstand des Nutzungsvertrages nur unentgeltliche Dienste sind, kann der Nutzungsvertrag sowohl durch den Nutzer als auch BBV mit einer Frist von vierzehn Tagen per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@bbv-deutschland.de bzw. die durch den Nutzer während der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse gekündigt werden.

9.3 Ein wichtiger Grund für die außerordentliche Kündigung des Nutzungsvertrages liegt insbesondere dann vor, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und der Interessen des Nutzers unzumutbar ist. Wichtige Gründe für BBV sind insbesondere die folgenden Ereignisse: Verstoß des Nutzers gegen anwendbares Recht; Verstoß des Nutzers gegen wesentliche vertragliche Pflichten. Eine vorgängige Abmahnung ist nicht notwendig.

9.4. Im Falle einer Kündigung des Nutzungsvertrages seitens BBV gemäß 9.3. sowie einer Kündigung durch den Nutzer ist die Rückzahlung etwaiger im Voraus gezahlter Entgelte ausgeschlossen, es sei denn, der Nutzer kündigt aus einem wichtigen Grund aus der Sphäre von BBV.

10. ÄNDERUNG DER DIENSTE

BBV behält sich vor die Inhalte und die Struktur von BBV sowie einzelner Dienste jederzeit zu ändern. Dies umfasst auch die Einführung einer Kostenpflicht für alle oder bestimmte Dienste oder deren teilweise oder vollständige Einstellung.

11. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

11.1 Übertragbarkeit

Der Nutzer ist nicht berechtigt, Rechte oder Pflichten aus diesen Geschäftsbedingungen an Dritte zu übertragen oder abzutreten. BBV ist berechtigt, die sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten auf einen Dritten zu übertragen. BBV wird den Nutzer schriftlich über die Übertragung informieren; dem Nutzer steht ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Die Kündigung muss binnen 14 Tagen nach Eingang der Übertragungsmittteilung beim Nutzer schriftlich bei BBV eingehen.

11.2 Änderungen und Ergänzungen

BBV behält sich vor, diese Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern, soweit die Änderungen für den Nutzer zumutbar sind. Zumutbar sind nicht wesentliche Änderungen, insbesondere solche, die zur Anpassung dieser Geschäftsbedingungen an neue technische Entwicklungen, neue gesetzliche Regelungen, neue Rechtsprechung dienen oder soweit die Änderung dazu erforderlich ist, organisatorische Änderungen, insbesondere des Bestell- oder Bezahlprozesses abzubilden. Weitere unwesentliche Änderungen aus gleichwertigen Gründen bleiben ebenso vorbehalten. Der Änderungsvorschlag wird dem Nutzer von BBV schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Nutzer ihnen nicht schriftlich widerspricht. BBV wird auf diese Folge im Mitteilungsschreiben besonders hinweisen. Der Widerspruch des Nutzers muss innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der Mitteilung eingegangen sein. Über der Nutzer sein Widerspruchsrecht aus, wird der Vertrag ohne die vorgeschlagenen Änderungen der Geschäftsbedingungen fortgesetzt. Das Recht von BBV zur Kündigung des Vertrags bleibt hiervon unberührt. Wesentliche Änderungen dieser AGB bedürfen der Zustimmung des Nutzers.

12. ANWENDBARES RECHT

Diese Geschäftsbedingungen und das Vertragsverhältnis unterstehen deutschem Recht.

13. WIRKSAMKEIT

Diese Version der Geschäftsbedingungen der Breitbandversorgung Deutschland GmbH für die Erbringung von TV-Dienstleistungen gilt ab 01.12.2015. Diese Version ersetzt sämtliche früheren Versionen der Geschäftsbedingungen der Breitbandversorgung Deutschland GmbH für die Erbringung von TV-Dienstleistungen von BBV.

Version 01. November 2019

© 2019, BBV

ANTRAGSTELLER

Änderungsantrag		Neuantrag		Herr		Frau		Familie	
Kundennummer				Nachname					
Vorname				Geburtsdatum					
Straße				Hausnummer					
PLZ		Ort							
Telefon				Mobil					

E-Mail (Wird ausschließlich für die betriebliche Korrespondenz zwischen BBV und Ihnen verwendet.)

BBV TV

(Die genaue Senderliste entnehmen Sie bitte unserer Homepage)	Preis / Monat
BBV TV Grundpaket SD und HD (für Digital TV-Empfänger)	10,00 €
Zusatzpaket HD+ (für Digital TV-Empfänger)	7,00 €
Option 2nd Screen für Grundpaket (für Tablet und Smartphone)	2,00 €

TV-EMPFÄNGER

Digitaler TV-Empfänger (Voraussetzung)	EINMALIG 100,00 €	ODER	MIETE 2,00 € pro Monat
Pro Vertrag können maximal 2 Empfänger angeschlossen werden.			
Versand TV-Empfänger	10,00 €		
Bei Abholung keine Versandkosten.			

BBV INTERNATIONAL TV

(Die aktuelle Senderliste entnehmen Sie bitte unserer Webseite)	Preis / Monat
Türkisch	9,00 €
Russisch	13,00 €
Polnisch	7,00 €
Italienisch	5,00 €
Spanisch	3,00 €
Portugiesisch	3,00 €

AUFTRAGSERTEILUNG

Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. von derzeit 19%. Weitere Optionen und Leistungen entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste. Die Entgelte für die TV-Dienstleistungen der BBV Deutschland GmbH können durch die regionalen Tochtergesellschaften der BBV Deutschland GmbH (Regionalgesellschaften) in Rechnung gestellt werden. Bitte füllen Sie das SEPA-Formular Ihrer lokalen BBV Regionalgesellschaft aus. Damit fallen keine zusätzlichen Kosten bei der Bezahlung der Rechnung an. Preisliste und SEPA-Formular erhalten Sie in unseren Verkaufsstellen und im Internet auf der Webseite Ihrer Regionalgesellschaft.

Weitere Vereinbarungen

Kostenloser Newsletter der BBV Deutschland GmbH (jederzeit widerrufbar)

Ich bestätige den Erhalt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Leistungsbeschreibung für die von mir gebuchten Produkte sowie der Datenschutzerklärung und der Widerrufsbelehrung und erkenne diese an.

Datum _____ Unterschrift _____

Geschäftsbedingungen der Breitbandversorgung Deutschland GmbH für die Erbringung von TV-Dienstleistungen, Stand 01. Februar 2019

PRÄAMBEL

BBV TV ist eine von der BBV Deutschland GmbH Robert-Bosch-Straße 32 D-63303 Dreieich - kurz BBV - Tel.: +49 6103 9999 890 E-Mail: info@bbv-deutschland.de Amtsgericht Offenbach HRB48477 Steuernummer: 035 229 52668

angebotene Onlineplattform, auf der verschiedene Dienste, insbesondere zum Streaming von TV-Kanälen, zur Verfügung gestellt werden. Die Dienste sind über verschiedene Endgeräte, z.B. Webbrowser und (mobile) Anwendungen (Apps), insbesondere Apps für mobile Endgeräte, Smart-TVs und Set-Top-Boxen bzw. Streaming-Boxen, oder sonstige Anwendungen – je nach Verfügbarkeit – erreichbar. Der Umfang der verfügbaren Dienste kann regional unterschiedlich sein oder sich über die Zeit verändern (Aufschaltung und/oder Abschaltung von Diensten).

Mit der Registrierung als Nutzer bei BBV akzeptieren Sie die nachfolgenden Geschäftsbedingungen der Breitbandversorgung Deutschland GmbH für die Erbringung von TV-Dienstleistungen für

die Nutzung von BBV TV. Die Geschäftsbedingungen der Breitbandversorgung Deutschland GmbH für die Erbringung von TV-Dienstleistungen gelten für BBV TV-Nutzer mit Wohnsitz in Deutschland.

1. REGISTRIERUNG UND NUTZUNGSUMFANG

- Das Angebot von BBV richtet sich an Personen ab 16 Jahren; nur diesen ist die Registrierung gestattet. Die Nutzung von BBV TV insgesamt oder einzelner Dienste kann von einem Entgelt abhängig sein.
- Nach der Registrierung wird deren Eingang dem Nutzer auf elektronischem Weg bestätigt, womit die Registrierung angenommen wird. Das Vertragsverhältnis zwischen Nutzer und BBV kommt erst durch die Annahme der Registrierung zustande. Die Annahme kann auch konkludent insbesondere durch Freischaltung der Dienste auf BBV TV und im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit einen Netzwerkzugangs durch eine Tochterfirma der BBV erfolgen.
- Der Nutzer sichert zu, dass alle im Rahmen der Registrierung übermittelten Daten wahr und vollständig sind.
- BBV und die darüber verfügbaren Dienste werden dem Nutzer nur zur persönlichen und nicht kommerziellen Nutzung zur Verfügung gestellt. Eine Überlassung des Nutzerkontos an Dritte ist unzulässig.

- Der Umfang der verfügbaren Dienste kann regional unterschiedlich sein; insbesondere können bestimmte TV-Kanäle, die in einem Bundesland verfügbar sind, in anderen Bundesländern nicht verfügbar sein. Außerdem kann die Verfügbarkeit von Diensten vom Endgerät bzw. vom jeweiligen Internetzugang abhängen, so kann z.B. auf bestimmte TV-Kanäle, gegebenenfalls regional unterschiedlich, nicht über Mobilfunk zugegriffen werden. Einzelheiten sind der jeweiligen Angebotsdarstellung zu entnehmen.
- Ein Dienst kann grundsätzlich auf allen von BBV unterstützten Endgeräten genutzt werden. Einschränkungen, insbesondere technisch oder rechtlich bedingte Einschränkungen, lassen sich der jeweiligen Angebotsdarstellung entnehmen.

2. KOSTENPFLICHTIGE DIENSTE

- BBV behält sich das Recht vor, ihr Geschäftsmodell jederzeit zu ändern und z.B. bestimmte oder alle Dienste nur noch gegen Entgelt zu erbringen. Gegebenenfalls wird BBV die jeweiligen Entgelte veröffentlichen. Dem Nutzer steht es frei, sich für die dann kostenpflichtige weitere Nutzung zu entscheiden oder die Nutzung zu beenden.
- Das für die Inanspruchnahme eines kostenpflichtigen Dienstes zu zahlende Entgelt lässt sich der jeweiligen Angebotsdarstellung entnehmen. Dort findet sich auch der Leistungsumfang und etwaige Einschränkungen.

2.3 Die Zahlung des Entgelts berechtigt nur zum Zugang zu den Diensten, die in dem in der Angebotsdarstellung ersichtlichen Region mittels der hierfür vorgesehenen Endgeräte verfügbar sind. BBV stellt eine Übersicht der verfügbaren kostenpflichtigen Dienste, deren Leistungsumfang, Laufzeiten und Entgelte einschließlich Umsatzsteuer zur Verfügung.

2.4 Mit einer Bestellung des Nutzers kommt noch kein Vertrag zustande, vielmehr gibt der Nutzer ein Angebot ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Nutzer die Daten jederzeit ändern und einsehen. Nach der Bestellung wird deren Eingang dem Nutzer auf elektronischem oder postalischem Weg bestätigt, womit die Bestellung angenommen wird. Das Vertragsverhältnis zwischen Nutzer und BBV kommt erst durch die Annahme der Bestellung zustande. Die Annahme kann auch konkludent insbesondere durch Freischaltung der kostenpflichtigen Dienste erfolgen.

2.5 Entgelte sind für die gesamte Laufzeit fällig. Können

Entgelte nicht eingezogen werden, trägt der Nutzer alle dadurch entstehenden Kosten, soweit er das die Kosten veranlassende Ereignis zu vertreten hat. BBV kann dem Nutzer Rechnungen per E-Mail übersenden oder im Kundenportal zur Verfügung stellen.

2.6 BBV ist lediglich der Diensteanbieter. Die Plattform kann durch einen Dritten, von BBV beauftragten, erbracht werden.

2.7 Eine gleichzeitige Nutzung kostenpflichtiger Dienste auf mehreren Endgeräten ist unzulässig, es sei denn eine solche Nutzung wird im Rahmen der jeweiligen Angebotsdarstellung ausdrücklich zugelassen.

2.8 Sofern der Nutzer Entgelte nicht entrichtet oder geleistete Zahlungen rückbelastet werden, ist BBV berechtigt den Zugriff auf einzelne oder alle Dienste von BBV zu sperren.

2.9 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. BBV speichert den Vertragstext und sendet dem Nutzer die Bestelldaten und AGB per E-Mail zu. Die AGB sind ebenfalls unter <https://bbv-deutschland.de/agb/> einsehbar.

3. ZEITLICH BEFRISTETE TESTANGEBOTE

BBV kann den Nutzern kostenpflichtige Dienste für eine gewisse Zeit kostenlos anbieten („Testangebot“). Es steht im alleinigen Ermessen von BBV festzulegen, welcher Nutzer an einem Testangebot teilnehmen kann. BBV kann die Bereitstellung eines Testangebots jederzeit beenden oder den Leistungsumfang des Testangebots verändern.

BBV kann verlangen, dass der Nutzer zu Beginn des Testangebots seine Zahlungsdaten angibt. BBV kann den Nutzer nach dem Ende des Testangebotes mit den für die daraufhin kostenpflichtige Weiternutzung des jeweiligen Dienstes anfallenden Entgelten belasten. Der Nutzer wird hierauf im Rahmen der Angebotsdarstellung hingewiesen und muss dem zustimmen. Es steht dem Nutzer frei, das Testangebot bis 48 Stunden vor Ablauf des Testzeitraums zu kündigen. Andernfalls wandelt sich das Testangebot in einen kostenpflichtigen Dienst um.

4. PFLICHTEN DES NUTZERS

4.1 Dem Nutzer ist es nicht gestattet, die zur Authentifikation und Identifikation übersendeten bzw. verwendeten Zugangsdaten Dritten zugänglich zu machen oder an Dritte weiterzugeben.

4.2 BBV nutzt technische Maßnahmen zur regionalen Einschränkung der Dienste (Geo-Filterung). Der Nutzer verpflichtet sich, die von BBV hierfür eingesetzten technischen Maßnahmen nicht zu umgehen. Zugleich verpflichtet sich der Nutzer, Zugangskontrollsysteme zu kostenpflichtigen Inhalten nicht zu umgehen und/oder andere Maßnahmen zu ergreifen, um BBV TV oder Inhalte auf BBV TV unberechtigt zu nutzen.

4.3 Der Nutzer verpflichtet sich, auf BBV TV keine Inhalte einzustellen oder darüber zu verbreiten, die gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen oder gegen die guten Sitten verstoßen. Es dürfen keine Inhalte eingestellt oder verbreitet werden, die gegen Rechte Dritter verstoßen. Gleiches gilt für pornographische oder jugendgefährdende Inhalte, Propagandamaterial verfassungsfeindlicher Organisationen und Parteien.

4.4 Der Nutzer darf BBV TV nur für seine eigenen privaten Zwecke nutzen. Der Nutzer darf insbesondere nicht Dritten den Zugang oder die Wahrnehmung der Dienste ermöglichen, z. B. einer unbestimmten Gruppe von Menschen durch Nutzung der Dienste in öffentlichen Bereichen, wie z.B. Kinos, Theatern, Ausstellungen, ShowRooms, Hotels, Bars, Restaurants oder anderen öffentlichen Räumen. Der Empfang oder die Weiterverbreitung der Inhalte sowie die Nutzung der Dienstleistungen in solchen Räumen sind illegal und verstoßen gegen Rechte Dritter, insbesondere gegen Urheberrechte.

4.5. Der Nutzer ist nicht berechtigt, Urheberrechtsvermerke und / oder Vermerke zu Marken oder anderen Schutzrechten von BBV, mit BBV verbundenen oder Dritten Unternehmen zu entfernen oder unkenntlich zu machen.

4.6 Die Nutzung von BBV TV kann Personen vorbehalten sein, die bestimmte Anforderungen erfüllen (z.B. Volljährigkeit). Der Nutzer ist verantwortlich dafür, dass die Dienste nur Personen zur Verfügung stehen, welche die Anforderungen erfüllen. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer, die geltenden Bestimmungen über den Schutz von Minderjährigen vor jugendgefährdenden Medieninhalten einzuhalten.

5. SPEZIELLE DIENSTE

5.1 Applikationen („Apps“)

5.1.1 Sofern der Nutzer auf die Dienste über eine App, insbesondere für Mobil-Telefon, Tablet PC, Smart-TV, Set-Top-Box bzw. Streaming-Box zugreift und die App von dem App-Store eines Dritten, d.h. regelmäßig des Herstellers des Betriebssystems des Endgeräts (iTunes Store für iPhone und iPad, den Google Play Store für Android

oder einen anderen App Store) heruntergeladen hat, gelten die Geschäftsbedingungen des App-Store ergänzend. Im Fall von Widersprüchen gehen diese Nutzungsbedingungen den Geschäftsbedingungen des App-Store vor.

5.1.2 Die einzelnen Schritte des Erwerbs von kostenpflichtigen Diensten lassen sich den Beschreibungen innerhalb der App und/oder in dem App-Store des Dritten entnehmen.

5.1.3 Bei Apps kann der Anbieter des jeweiligen App-Stores auf die verfügbaren kostenpflichtigen Dienste, bzw. deren Laufzeit oder Verlängerung Einfluss nehmen. Abhängig von dem jeweiligen App-Store können kostenpflichtige Dienste nach Ende der vereinbarten Laufzeit auslaufen ohne dass es einer Kündigung bedarf oder die jeweilige Vertragslaufzeit kann sich um einen entsprechenden Zeitraum oder auf unbestimmte Zeit verlängern. Einzelheiten lassen sich der jeweiligen Angebotsdarstellung, bzw. den Geschäftsbedingungen des App-Store entnehmen. Zum Teil bieten die App-Stores auch Möglichkeiten, kostenpflichtige Dienste etwa über einen Menüpunkt im App Store zu beenden.

5.1.4 Es werden die im Rahmen der Angebotserstellung ersichtlichen Zahlungssysteme akzeptiert, die in aller Regel durch entsprechende Dienstleister betrieben werden. Dabei kann es sich insbesondere auch um von den Betreibern des jeweiligen App-Store angebotene Zahlungssysteme handeln. Soweit der jeweilige Dienstleister im Einzelfall eigene allgemeine Geschäftsbedingungen einbezieht, gelten diese für die Zahlungsabwicklung ausschließlich. Gegebenenfalls muss der Nutzer über ein Nutzerkonto bei dem Dienstleister verfügen.

5.1.5 Die App ist ein urheberrechtlich geschütztes Software-Programm. Der Nutzer erhält hieran ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und widerrufliches Recht zur persönlichen Nutzung. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die App über das gesetzlich vorgesehene Maß hinaus zu dekompileieren, zu ändern oder zu bearbeiten. Es ist dem Nutzer ferner untersagt die App und/oder deren Inhalte zu verpachten, zu vermieten oder anderweitig zu übertragen.

5.1.6 Der Nutzer hat bei der Nutzung der App und deren Inhalte vertragliche Vereinbarungen mit Dritten, insbesondere mit dem App-Store Betreiber bzw. seinem Internetzugangsanbieter zu berücksichtigen,

5.1.7 Bei Download und Nutzung der App, insbesondere in Drittnetzen oder im Ausland, können für den Nutzer Übertragungskosten seines Internetzugangsanbieters entstehen.

6. WERBUNG

BBV kann Werbemittel einsetzen, z.B. beim Starten des Dienstes oder Schalten auf einen Fernsehsender. Solche Werbung kann aufgrund der durch den Nutzer mitgeteilten Informationen sowie seiner Nutzung der Dienste, soweit gesetzlich zulässig, gezielt ausgesteuert werden.

7. DATENSCHUTZ

Einzelheiten zum Schutz und der Nutzung der durch den Nutzer zur Verfügung gestellten Daten durch BBV können der Datenschutzerklärung entnommen werden. Die Datenschutzerklärung bildet ein Bestandteil dieser Geschäftsbedingungen.

8. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG UND FREISTELLUNG

8.1 BBV haftet nur nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen: Für Schäden, die durch BBV oder durch dessen gesetzliche Vertreter, leitende Angestellte oder einfache Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, haftet BBV unbeschränkt. In Fällen der leicht fahrlässigen Verletzung von nur unwesentlichen Vertragspflichten haftet BBV nicht. Im Hinblick auf die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Pflichten, auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen durfte und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht) ist die Haftung von BBV für leicht fahrlässig verursachte Schäden auf diejenigen Schäden beschränkt, mit deren Entstehung im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses typischerweise gerechnet werden muss. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten bzw. einfachen Erfüllungsgehilfen von BBV. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht im Falle von Arglist, im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung von Garantien sowie für Ansprüche aus Produkthaftung.

8.2 Der Nutzer verpflichtet sich, BBV, ihre Muttergesellschaft, Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen, leitenden Angestellten, Direktoren, Angestellten, Agenten, Lieferanten oder Erfüllungsgehilfen von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die gegen eine oder alle der vorgenannten Personen im Zusammenhang mit Verstößen des Nutzers gegen seine Verpflichtungen aus diesen AGB und/oder den für ihn geltenden Gesetzen geltend gemacht werden. Der Nutzer übernimmt alle BBV entstehenden angemessenen Kosten, einschließlich der für die Rechtsverteidigung entstehenden angemessenen Kosten. Dem Nutzer steht es frei nachzuweisen, dass BBV tatsächlich geringere Kosten entstanden sind. Die vorstehende Freistellungsverpflichtung des Nutzers besteht nicht, soweit der Nutzer die Verstöße nicht zu vertreten hat.

9. VERTRAGSLAUFZEIT, KÜNDIGUNG, RÜCKZAHLUNGEN

9.1 BBV stellt kostenpflichtige Dienste mit unterschiedlichen Laufzeiten zur Verfügung. Soweit in der jeweiligen Angebotsdarstellung nicht anders angegeben läuft der Nutzungsvertrag für den jeweiligen entgeltlichen Dienst zunächst über den gebuchten Mindestnutzungszeitraum. Danach verlängert sich der Nutzungsvertrag jeweils um die Dauer des gebuchten Mindestnutzungszeitraums, wenn dieser nicht mehr als 48 Stunden vor Ablauf des Mindestnutzungszeitraums/Verlängerungszeitraums mit Wirkung zum Ende des jeweiligen Zeitraums durch den Nutzer oder durch BBV gekündigt wird. Der Nutzer kann die Dienste auch nach Kündigung bis zum

Ende des jeweiligen Zeitraums nutzen. Die Kündigung des entgeltlichen Dienstes kann im Nutzer-Konto oder, wenn der Kauf über einen App-Store erfolgt ist, wie hier beschrieben, oder per E-Mail an info@bbv-deutschland.de erfolgen, im Fall der Kündigung durch BBV an die durch den Nutzer während der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

9.2 Soweit Gegenstand des Nutzungsvertrages nur unentgeltliche Dienste sind, kann der Nutzungsvertrag sowohl durch den Nutzer als auch BBV mit einer Frist von vierzehn Tagen per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@bbv-deutschland.de bzw. die durch den Nutzer während der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse gekündigt werden.

9.3 Ein wichtiger Grund für die außerordentliche Kündigung des Nutzungsvertrages liegt insbesondere dann vor, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und der Interessen des Nutzers unzumutbar ist. Wichtige Gründe für BBV sind insbesondere die folgenden Ereignisse: Verstoß des Nutzers gegen anwendbares Recht; Verstoß des Nutzers gegen wesentliche vertragliche Pflichten. Eine vorgängige Abmahnung ist nicht notwendig.

9.4. Im Falle einer Kündigung des Nutzungsvertrages seitens BBV gemäß 9.3. sowie einer Kündigung durch den Nutzer ist die Rückzahlung etwaiger im Voraus gezahlter Entgelte ausgeschlossen, es sei denn, der Nutzer kündigt aus einem wichtigen Grund aus der Sphäre von BBV.

10. ÄNDERUNG DER DIENSTE

BBV behält sich vor die Inhalte und die Struktur von BBV sowie einzelner Dienste jederzeit zu ändern. Dies umfasst auch die Einführung einer Kostenpflicht für alle oder bestimmte Dienste oder deren teilweise oder vollständige Einstellung.

11. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

11.1 Übertragbarkeit

Der Nutzer ist nicht berechtigt, Rechte oder Pflichten aus diesen Geschäftsbedingungen an Dritte zu übertragen oder abzutreten. BBV ist berechtigt, die sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten auf einen Dritten zu übertragen. BBV wird den Nutzer schriftlich über die Übertragung informieren; dem Nutzer steht ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Die Kündigung muss binnen 14 Tagen nach Eingang der Übertragungsmittteilung beim Nutzer schriftlich bei BBV eingehen.

11.2 Änderungen und Ergänzungen

BBV behält sich vor, diese Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern, soweit die Änderungen für den Nutzer zumutbar sind. Zumutbar sind nicht wesentliche Änderungen, insbesondere solche, die zur Anpassung dieser Geschäftsbedingungen an neue technische Entwicklungen, neue gesetzliche Regelungen, neue Rechtsprechung dienen oder soweit die Änderung dazu erforderlich ist, organisatorische Änderungen, insbesondere des Bestell- oder Bezahlprozesses abzubilden. Weitere unwesentliche Änderungen aus gleichwertigen Gründen bleiben ebenso vorbehalten. Der Änderungsvorschlag wird dem Nutzer von BBV schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Nutzer ihnen nicht schriftlich widerspricht. BBV wird auf diese Folge im Mitteilungsschreiben besonders hinweisen. Der Widerspruch des Nutzers muss innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der Mitteilung eingegangen sein. Über den Nutzer sein Widerspruchsrecht aus, wird der Vertrag ohne die vorgeschlagenen Änderungen der Geschäftsbedingungen fortgesetzt. Das Recht von BBV zur Kündigung des Vertrags bleibt hiervon unberührt. Wesentliche Änderungen dieser AGB bedürfen der Zustimmung des Nutzers.

12. ANWENDBARES RECHT

Diese Geschäftsbedingungen und das Vertragsverhältnis unterstehen deutschem Recht.

13. WIRKSAMKEIT

Diese Version der Geschäftsbedingungen der Breitbandversorgung Deutschland GmbH für die Erbringung von TV-Dienstleistungen gilt ab 01.12.2015. Diese Version ersetzt sämtliche früheren Versionen der Geschäftsbedingungen der Breitbandversorgung Deutschland GmbH für die Erbringung von TV-Dienstleistungen von BBV.

Version 01. November 2019

© 2019, BBV